



Resolution 1709 (2006)**verabschiedet auf der 5532. Sitzung des Sicherheitsrats
am 22. September 2006**

Der Sicherheitsrat,

unter Hinweis auf seine früheren Resolutionen, insbesondere die Resolutionen 1706 (2006) vom 31. August 2006, 1679 (2006) vom 16. Mai 2006, 1663 (2006) vom 24. März 2006, 1653 (2006) vom 27. Januar 2006, 1627 (2005) vom 23. September 2005 und 1590 (2005) vom 24. März 2005, sowie die Erklärungen seines Präsidenten, insbesondere die Erklärung vom 3. Februar 2006, betreffend die Situation in Sudan,

in Bekräftigung seines Bekenntnisses zur Souveränität, Einheit, Unabhängigkeit und territorialen Unversehrtheit Sudans sowie zur Sache des Friedens,

mit tiefer Sorge *Kenntnis nehmend* von den der UNMIS auferlegten Einschränkungen ihrer Bewegungsfreiheit und in Bezug auf ihr Wehrmaterial sowie von den nachteiligen Auswirkungen dieser Einschränkungen auf die Fähigkeit der UNMIS, ihr Mandat wirksam wahrzunehmen,

mit dem Ausdruck seiner ernststen Besorgnis über die anhaltende Verschlechterung der humanitären Lage in Darfur und mit allem Nachdruck *wiederholend*, dass alle Konfliktparteien in Darfur der Gewalt und den Greueln in der Region ein Ende setzen müssen,

feststellend, dass die Situation in Sudan nach wie vor eine Bedrohung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit darstellt,

beschließt, das Mandat der UNMIS bis zum 8. Oktober 2006 zu verlängern, mit der Absicht, es um weitere Zeiträume zu verlängern;

beschließt, mit der Angelegenheit aktiv befasst zu bleiben.